

Die Prüfung im Überblick

AI Business Specialist mit eidg. Fachausweis. Alles, was strukturell feststeht: drei Teile, 225 Minuten, eine Bestehensregel, fünf Fristen.

- Erste Durchführung überhaupt – es gibt keine Altprüfungen
- Grundlage: Prüfungsordnung, Wegleitung, Anhang, Ausschreibung 2026
- Zum Ausdrucken gibt es dasselbe auf einem A4-Blatt: «Die Prüfung auf einer Seite»

225 Minuten, drei Teile

Die Gewichtung ist nicht gleich verteilt – die Durchfallrisiken auch nicht.

Teil	Was	Form	Dauer	Gewicht
PT1	Identifikation & Prüfung einer KI-Einsatzmöglichkeit	Präsentation + Fachgespräch, mündlich	45 Min.	50 %
PT2	Integration von KI-basierten Lösungen	Fallstudien, schriftlich	120 Min.	25 %
PT3	Herausforderungen beim Einsatz von KI	Critical Incidents, mündlich	60 Min.	25 %

Die eine Zahl, die man sich merkt

PT1 wiegt so viel wie PT2 und PT3 zusammen – und ist der einzige Teil, den man vollständig selbst vorbereiten kann.



Es gibt keinen Punkteausgleich zwischen den Prüfungsteilen.

Jede der drei Teilnoten muss für sich mindestens 4.0 erreichen.
Eine 3.9 in einem Teil bedeutet «nicht bestanden» – unabhängig davon, wie gut die anderen beiden ausgefallen sind.

Die Rechnung, die zählt

Gesamtnote = $0.5 \times \text{PT1} + 0.25 \times \text{PT2} + 0.25 \times \text{PT3}$, gerundet auf eine Dezimale.

Zwei Beispiele

Fall	PT1	PT2	PT3	Gesamt	Ergebnis
A	6.0	6.0	3.9	5.5	nicht bestanden
B	4.5	4.0	4.0	4.3	bestanden

Fall A ist der Grund, warum ein Lernplan, der 90 Prozent der Zeit in PT1 steckt, gefährlich ist. Die Note entsteht in PT1. Das Bestehen entscheidet sich in PT2 und PT3.

Konsequenz für die Vorbereitung

Erst alle drei Teile robust über 4.0 bringen. Danach – und erst danach – die Note über PT1 maximieren.

Identifikation & Prüfung einer KI-Einsatzmöglichkeit

45 Minuten mündlich, 50 % Gewicht, Handlungskompetenzbereiche B und C.

Ablauf	15 Minuten Präsentation, danach 30 Minuten Fachgespräch mit mindestens zwei Expertinnen oder Experten.
Grundlage	Ein im beruflichen Umfeld selbständig bearbeitetes Projekt. Zielgruppe ist ein Führungsgremium – CIO, CAIO, CFO, Leitung Informatik, Geschäftsleitung.
Vier Inhalte	Einsatzmöglichkeiten identifizieren, Lösungsansätze entwickeln, Machbarkeit und Nutzen prüfen, Entscheidungsgrundlagen erarbeiten.
Vorleistung	Projektzusammenfassung, zwei A4-Seiten, mindestens vier Wochen vorher, mit Eigenständigkeitserklärung.

Handlungskompetenzen

Mindestens 6 aus den Bereichen B und C, davon zwingend B3, C3, C4 und C5. Aus B mindestens zwei, aus C mindestens vier.

Integration von KI-basierten Lösungen

120 Minuten schriftlich, 25 % Gewicht, alle Handlungskompetenzbereiche A bis F.

- Fallstudien in einer virtuellen Prüfungsumgebung – praxisnahe Situationen und Szenarien statt Wissensfragen.
- Open Internet ist erlaubt. Der Beizug von Drittpersonen ist es nicht.
- Geprüft wird die ganze Breite: strategische Grundlagen, Identifikation von Einsatzmöglichkeiten, Entwicklung und Einführung von Lösungen.
- Das ist der Teil, für den man den meisten Stoff braucht – und der am wenigsten planbar ist.

Der häufigste Denkfehler

«Open Internet» klingt nach Erleichterung. In 120 Minuten ist es eine Zeitfalle: Wer recherchiert, statt zu strukturieren, wird nicht fertig. Recherche nur für Zahlen und exakte Normbezeichnungen – nie für Struktur.

Herausforderungen beim Einsatz von KI

60 Minuten mündlich, 25 % Gewicht, Handlungskompetenzbereiche E und F.

Ablauf	30 Minuten zur Analyse der Ausgangssituation und zur Vorbereitung, danach 30 Minuten Gespräch.
Aufgabe	Aus einer schwierigen Arbeitssituation Handlungsoptionen ableiten und die priorisierte Option überzeugend begründen.
Themen	Einführung und Einsatz von KI in Organisationen, Steuerung und Optimierung von Lösungen, Beratung und Begleitung der Anspruchsgruppen.
Wahl	Aus zwei vorgelegten Situationen wird eine bearbeitet.

Was hier über die Note entscheidet

Nicht die Analyse. Die Priorisierung. Wer alle Optionen sauber aufzählt, aber keine begründete Empfehlung abgibt, verliert die Hälfte.

Drei Dimensionen, überall dieselben

Detaillierte Bewertungskriterien werden nicht freigegeben. Die Dimensionen schon.

Fachliche Korrektheit

Begriffe, Frameworks und Methoden korrekt benennen und richtig anwenden. Keine Verwechslungen zwischen Supervised und Unsupervised Learning, zwischen Modell und System, zwischen Automatisierung und KI.

Vorgehen

Strukturiert und in der richtigen Reihenfolge: erst Ist, dann Soll, dann Lösung. Erst Bedürfnisse, dann Anforderungen. Erst Machbarkeit, dann Wirtschaftlichkeit. Und das Vorgehen explizit benennen.

Reflexionsfähigkeit

Grenzen, Risiken und Trade-offs der eigenen Entscheidungen erkennen und aussprechen. Das ist der häufigste Stolperstein – nicht fehlendes Wissen, sondern fehlendes eigenständiges Urteil.

Der Kalender 2026

Fünf Daten. Vier davon kann man verpassen.

- **25.09.2026** **Prüfungsgebühr**
CHF 3'000, dazu CHF 100 Kostenbeitrag für die Diplomfeier
- **01.10.2026** **Projektzusammenfassung**
23:59 Uhr, als PDF an das Prüfungssekretariat
- **29.10.2026** **PT2 schriftlich**
Fallstudien, 120 Minuten, Bern
- **02.–13.11.2026** **PT1 und PT3 mündlich**
Individuelles Aufgebot durch die Prüfungskommission, Bern
- **ca. KW 50/51** **Resultate**
Rund fünf Wochen nach dem letzten Prüfungstag

Prüfen, nicht glauben

Termine, Adressen und Modalitäten immer gegen die aktuelle Ausschreibung und das persönliche Aufgebot abgleichen. Diese Übersicht ersetzt kein offizielles Dokument.

Wenn es nicht reicht

Die Prüfung ist zweimal wiederholbar – und nur in den ungenügenden Teilen.

- Wiederholt wird ausschliesslich, was unter 4.0 lag. Bestandene Teile bleiben bestehen.
- Das ist der zweite Grund, warum die Minimum-Strategie sinnvoll ist: Wer in zwei Teilen sicher besteht, hat im schlechtesten Fall nur einen Teil zu wiederholen.
- Die Wiederholungsgebühren sind je Prüfungsteil festgelegt: PT1 CHF 1'300, PT2 und PT3 je CHF 950.
- Rücktrittsgebühren sind gestaffelt und steigen, je näher man dem Prüfungstermin kommt.

Der ruhige Satz für schlechte Tage

Es gibt keinen Numerus clausus. Niemand nimmt jemandem einen Platz weg. Alle in dieser Kohorte können bestehen.

Dasselbe auf einer A4-Seite

Wer etwas an die Wand hängen will, braucht kein elfseitiges Dokument.

Alle drei Prüfungsteile, die Bestehensregel, die Pflicht-Handlungskompetenzen für PT1, die Termine 2026, die drei Bewertungsdimensionen, beide Zulassungswege und das vollständige Kompetenzraster – auf einem Blatt, zum Ausdrucken.

Wo es liegt

Als eigenes PDF im Materialbereich, direkt neben diesem Dokument.

Diese Übersicht ist der Anfang.

Jede Woche ein Asset – Handlungskompetenz-Landkarte, Formalia-Check, Regulatorik-Fahrplan, Fallstudien-Gerüst, Fachgesprächsfragen. Kostenlos, in der Lerngruppe.

fa-aibs.ch

Private Lerngruppe. Keine Verbindung zur Prüfungskommission oder zu ICT-Berufsbildung Schweiz. Verbindlich sind Prüfungsordnung, Wegleitung und Anhang in der geltenden Fassung.